Kreisklasse

Wenig ruhmreich agierte die Nürtinger Dritte zum Saisonabschluss in Filder, bei der dortigen zweiten Mannschaft. Die Gastgeber brauchten dringend einen Sieg um noch Chancen auf den Klassenerhalt zu behalten, traten aber trotzdem nur zu Siebt an. Nach der kampflosen Nürtinger Führung steuerte Sieghart Friz in ausgeglichener Stellung ein Remis bei. Dann schienen die Gäste unterzugehen. Steffen Riepert verlor einen wichtigen Zentrumsbauern, Josef Wilz wurde überspielt und Franz Kindermann rannte mit Turmplus in ein "Selbstmatt". Somit führten die Gastgeber plötzlich 3,5:1,5. Dann legte wieder einmal Teamchef Vichan Molerov den Hebel um. Auch er hatte einen Bauern eingestellt, dann seinen Gegner aber gekonnt überspielt. Die Gastgeber wurden nervös und Martin Pietzka´s Gegner übersah in Gewinnstellung ein zweizügiges Matt des Nürtingers. Somit Ausgleich und Georg Kukelka wurde zum Matchwinner indem er sein Endspiel mit Mehrbauer nach Hause brachte.

Die Neckartenzlinger Zweite verteidigte ihren zweiten Tabellenplatz gegen Filder I und gewann in Grafenberg unangefochten mit 6,5:1,5 gegen allerdings nur sechs Gegner. Mit dem gleichen Resultat blieb Filder zwar in Wendlingen siegreich, doch man hätte halt einen Neckartenzlinger Ausrutscher benötigt, um den Konkurrenten im Fernduell noch von Platz zwei zu verdrängen.

SG Filder II - SV Nürtingen III 3,5:4,5

Schubert - Pietzka 0:1, Imberger - Riepert 1:0, Wilhelm B. Müller - Molerov 0:1, Tapenko - Kukelka 0:1, Schatz - Sieghart Friz 0,5:0,5, Jürgen Müller - Kindermann 1:0, Wilhelm M. Müller - Bentsche -:+ (kampflos), Kramer - Wilz 1:0